

Uetikon am See, im Januar 2020

Jahresbericht der Präsidentin 2019

Liebe Mitglieder und Freunde der Harmonie,
liebe Musikantinnen und Musikanten

Ich blicke auf mein erstes Jahr als Präsidentin der Harmonie zurück. Bereits im Oktober 2018 durfte ich als Gast an einer Vorstandssitzung Vorstandsluft schnuppern. Als ich mich entschied, das Amt als Präsidentin der Harmonie Altstetten zu übernehmen, nahm ich auch an den folgenden Vorstandssitzungen teil. Im Februar 2019 fuhr ich bereits zusammen mit Ramon Corcoy auf Erkundungsreise nach Köln, wo wir zusammen mit Cordula Imbusch und Vertretern des Lohmarer Blasorchesters das Programm für die Musikreise im Juni 2019 zusammenstellen.

Nach meiner Wahl als Präsidentin der MHA ging's dann gleich richtig los. Ende März nahm ich mit Rolf Wettstein an einer Informationsveranstaltung für das Welt Jugend Musik Festival (WJMF) 2021 teil, an welcher wir unser Interesse, auch im 2021 am WJMF mitzuhelfen, deponierten. Unsere definitive Mithilfe wurde an der ausserordentlichen Aktivmitgliederversammlung (AMV) im April bestätigt. Anfang April waren gleich zwei Termine angesagt. Zum einen trafen Rolf Wettstein und ich Remo Rosenau und Luciano Cestonato, die neu für die Organisation der Zehntenabgabe zuständig sind, und besprachen mit ihnen den Ablauf dieses Anlasses. Zum anderen vertrat ich mit Gerold Ritter die MHA an der Delegiertenversammlung des Zürcher Blasmusikverbands. Anfang Mai nahm ich zusammen mit Gerold Ritter am Neuzuzüger Anlass teil. Wir präsentierten die MHA und machten Werbung für unser Frühjahrskonzert. Von September bis Dezember musste ich mich aus gesundheitlichen Gründen aus dem Aktivleben der Harmonie zurückziehen. Ich danke meinem Vorstand, vor allem aber Rolf Wettstein für die reibungslose Weiterführung des Vereins und allen Aktiven für die gute Mithilfe. So konnte ich mich beruhigt um meine Genesung kümmern. Rolf Wettstein und ich waren auch in dieser Zeit in ständigem Austausch, so dass ich immer auf dem Laufenden war.

Musikalisch startete die MHA das erste Halbjahr 2019 mit dem Sechseläuten, welches bei trockenem Wetter und angenehmen Temperaturen stattfand. Anfang Mai durften wir an der Hochzeitsfeier unserer Musikkollegin Corina Benz die kirchliche Zeremonie unter anderen mit dem Sechseläutenmarsch umrahmen. Anschliessend waren wir zu einem sehr feinen Apéro eingeladen. Nochmals vielen Dank! Das Frühjahrskonzert unter dem Motto „Hard Rock Kafi Altstetten“ fand wie in den letzten Jahren im Saal des Hotel Spirgarten statt. Die MUKO (Musikkommission) stellte ein „fätziges“ und anspruchsvolles Konzert zusammen, welches wir zum Teil auch an den Sommerkonzerten aufführten, und die ASEG (Abendunterhaltungs Show Effekte Gruppe), welche für diesen Anlass wieder ins Leben gerufen wurde, verwandelte den Saal in ein „Hard Rock Kafi“. Passend zum Motto traten wir nicht in der Uniform, sondern in blauen Jeans und einem T-Shirt mit „Hard Rock Kafi Altstetten“ Aufdruck auf, welches wir zum Teil auch an unseren Sommerkonzerten trugen.

Am Freitag, 31. Mai machten wir uns mit dem Car auf die lange Reise nach Köln, wo wir bis zum Sonntag, 2. Juni verweilten. Nach einer ca. 10-stündigen Fahrt mit zwei Pausen trafen wir um 17 Uhr in Köln im „Motel One“ ein. Sofort wurden die Zimmer bezogen und ausgepackt. Die einen machten noch einen kurzen Stadtbummel, andere ein Nickerchen und die dritten genossen ein kühles „Kölsch“. Um 20 Uhr wurden wir dann im Restaurant „Peters Brauhaus“ zu einem typisch kölschen Nachtessen mit Bier oder Mineral erwartet. Am Samstagmorgen genossen die einen eine Stadtführung, während die anderen sich

vom Abend erholten. Udo Haweman, Musikant des Lohmarer Blasorchesters und in Köln aufgewachsen, zeigte uns in zwei Stunden die allerwichtigsten Sehenswürdigkeiten von Köln, unter anderem den Dom, und erzählte ein paar Anekdoten. Anschliessend ging es ans Umziehen und Bereitmachen für die Abfahrt nach Lohmar, wo wir am 40 Jahre Jubiläum des Lohmarer Blasorchesters, in welchem unserer Musikkollegin Cordula Imbusch früher mitspielte, ein tolles Konzert gaben. Selbstverständlich brachten wir auch ein paar typisch zürcherische Geschenke mit, z.B. Züritirggl und Züriwy und den eigens für die Harmonie Altstetten komponierten Marsch „Letzi Swing“. Die Nachtruheregeln sind in Lohmar gleich wie in der Schweiz, darum machten wir uns nach 22 Uhr langsam und leise auf den Weg zurück nach Köln. Am Sonntag fuhren wir nach dem Frühstück wieder Richtung Schweiz. Mit nur einer Pause trafen wir um 18.30 Uhr beim Schulhaus Kappeli ein, müde, aber um viele Eindrücke reicher.

Unsere obligatorischen Sommerkonzerte führten wir am Lindenplatzhöck, in der Stadtgärtnerei, am Hirschenplatz und an der Füsslistrasse durch. Der Wurststand in der Stadtgärtnerei war von Rolf Wettstein super organisiert. Vielen herzlichen Dank! Leider blieben wegen dem schlechten Wetter die Besucher aus. Auch im 2019 nahmen wir wieder bei sonnigem und heissem Wetter an den Cityständchen teil. Zum Glück gibt es an der Bahnhofstrasse auch Schattenplätze.

Anfang Juli durften wir beim Apéro zum Beginn des Präsidialjahres von Reto Cavegn beim Rotary Club aufspielen, ein Zeichen der Verbundenheit mit der Zunft zur Letzi. Vom 5.-7. Juli fand das Züri-Fäscht statt. Nach einem kurzen Gewitter konzertierten wir bei Sonnenschein am Samstagnachmittag auf dem neuen Platz der Blasmusik bei der Kirche St. Peter. Die Stimmung war super, das Feedback der Zuhörer sehr gut. Es machte Freude, da zu musizieren.

Zum Abschluss unseres strengen ersten Halbjahrs durften wir bei Willy Spörri im Forstgarten Albisgüetli einen gemütlichen Grillabend geniessen. Das ist eine wunderschöne Tradition. Ganz herzlichen Dank, lieber Willy! Danach ging es in die wohlverdiente Sommerpause.

Nach der Sommerpause war unser nächster Anlass beim Migros Altstetten. Dort durften wir am Freitagabend beim Migrosfest aufspielen. Am Sonntag 1. September waren wir beim Umzug für die Eröffnung der Limmattalbahn anwesend. Wir hatten Glück, dass während unserem Marsch der Regen aufgehört hatte und wir so noch trocken zum Instrumentendepot zurückkehren. Mitte September war die Zehntenabgabe der Letzi-Zunft im Alterszentrum Bachwiesen, bereits seit Jahren fester Bestandteil in unserem Programm. Es war schönes und warmes Wetter, unser Konzert konnten wir im Freien abhalten. Ende September vertrat Rolf Wettstein die MHA an der Präsidentenkonferenz des Stadtverbandes. Es gab nicht viel zu diskutieren, nur der Beitrag der Musikvereine an den Verband für die Transporte der Stühle gab zu reden. Über das letzte September-Wochenende durften wir dank Rolf Pulfer unser Können an einem Wurst- und Getränkestand am Höngger Wümmetfäscht zeigen. Wir waren gut, was auch der finanzielle Zustupf für die Kasse sagt. Am letzten Sonntag im Oktober war unser Probensonntag für das Kirchenkonzert. Er war sehr gut besucht und wir konnten einen grossen musikalischen Schritt vorwärts machen. So konnten die Kirchenkonzert kommen, wir waren bereit. Ende November war es soweit, das erste Kirchenkonzert in Albisrieden stand auf dem Programm. Es war ein gelungenes Konzert, sowohl musikalisch wie auch dank des Punsches, welcher durch die Zunft organisiert wurde. Anfang Dezember fand das zweite Kirchenkonzert in Altstetten statt. Auch dieser Anlass war gut. Musikalisch nicht ganz so gut wie in Albisrieden, aber dafür hatte auch hier die Zunft wieder den Punsch organisiert und verteilt. Auch einige Guetzli waren bei beiden Anlässen vorhanden, was bei einigen Besuchern und Musikern besonders Anklang fand. Herzlichen Dank an die Zünfter für ihr Engagement an beiden Konzerten! Den Jahresabschluss bildeten die Aktivmitgliederversammlung und als weiterer Höhepunkt die Jahresschlussfeier mit den Drachen und Mythen. Danach haben wir alle die verdienten Weihnachtsferien genossen, bevor es am 3. Januar wieder losging.

Im Februar präsentierte Rolf Pulfer die Harmonie Altstetten am Hauptbott der Zunft zur Letzi. Mit seiner im Zunftstil gehaltenen Rede hat er das Zunftspiel den neueren Zünftern nähergebracht und kräftig die Werbetrommel gerührt. Durch sein Engagement haben wir sieben neue Passivmitglieder gewonnen. Lieber Rolf, ganz herzlichen Dank!

Dieses Jahr mussten wir von einem lieben Aktivmitglied Abschied nehmen, von Christian (Chrigel) Frei. Er war 40 Jahre Aktivmitglied der Harmonie Altstetten. Davon war er mehrere Jahre im Vorstand tätig. Wir gedenken ihm und allen im 2019 verstorbenen Passivmitgliedern in Dankbarkeit für ihre Verbundenheit mit der MHA.

Unsere drei Aktivmitglieder Birgit Tognella-Geertsen, Ramon Corcoy und Willy Spörri wurden im Stadthaus als würdige Veteranen geehrt und durften ihre Ehrenmedaillen und eine Flasche Wein entgegennehmen.

An der Aktivmitgliederversammlung (AMV) durften wir Ursi Weber, die schon viele Jahre in der MHA aushilft, und Katharina Grieder als neue Aktivmitglieder wählen. Herzlich willkommen! Auch die MUKO wurde mit der Wahl von Alain Rohner an der AMV in dieses Gremium wieder vollzählig. Danke für dein Engagement, Alain!

Ein grosses Thema an der AMV war die Teilnahme am Eidgenössischen Musikfest 2021 in Interlaken. Da wir zu keiner Entscheidung kommen konnten und noch ein paar Details abgeklärt werden müssen, haben wir die definitive Abstimmung auf das 1.Quartal 2020 vertagt.

Aus dem Vorstand treten per GV 2020 Veronique Keller, Beisitzerin, und Seraina Muletta, MUKO Obfrau, zurück. Ich möchte ihnen ganz herzlich für ihren Einsatz im Vorstand danken.

Ein Verein wie die MHA funktioniert nur dann, wenn alle mitmachen und mithelfen, sei es im Vorstand, in der MUKO, in den Chargen und Arbeitsgruppen oder ganz einfach als aktives Mitglied. Ich danke euch allen, meinem Vorstand, allen Chargen, allen Revisoren, allen Aktivmitgliedern und ihren Partnerinnen und Partnern, welche oft viel Verständnis für das Hobby des Gegenübers aufbringen müssen und unserem Hauswartspaar. Was wäre die MHA ohne die Zunft, unsere Passivmitglieder, unsere Sponsoren und Inserenten, sowie allen, die immer etwas Feines zu unseren Dessertbuffets beitragen. Allen danke ich von Herzen für ihr Engagement und ihre Treue zur MHA.

Mein ganz grosser Dank geht an unseren Dirigenten Jürg Wehrli, der uns mit seiner klaren, ruhigen, aber engagierten Art immer wieder motiviert und uns musikalisch immer ein Stück weiter bringt. Auch danke ich unseren Vizedirigenten Sandro Imhasly und Vizevizedirigenten Gerold Ritter ganz herzlich für ihre Einsätze in diesem Jahr.

Nun wünsche ich allen ein tolles musikalisches und kollegiales Jahr. Ich bin stolz, Präsidentin der Harmonie Altstetten zu sein.

Vielen herzlichen Dank
Janine Schucan-Dübendorfer
Präsidentin